

Capacryl Aqua Hybrid Satin

Der effiziente Alkydharzlack auf Wasserbasis



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Wasserverdünnbarer Eintopflack für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile wie Fenster und Türen mit alten angeschliffenen Alkydharz- und Dispersionslacken. Lackierung für grundierte Metall- und Hart-PVC-Oberflächen im Außen- und Innenbereich. Capacryl Aqua Hybrid Satin ist ein Bautenlack für nicht begangene, senkrecht angebrachte Baustoffoberflächen im Hochbau. Für Dachuntersichten und nicht maßhaltige Holzbauteile, z. B. an Fassaden, sollte CapaWood Intact verwendet werden.

Eigenschaften

- Hohes Deckvermögen auf Flächen und Bauteilkanten
- Sehr gutes Standvermögen und hohe Lackiersicherheit
- Blockfest
- Ventilierend
- Schnell trocknend
- Direkthaftung auf gut angeschliffenen Alkydharzlacken
- Für Kinderspielzeug geeignet gemäß DIN EN 71-3

Materialbasis

Bimodales Reinacrylat

Verpackung/Gebindegrößen

Standardware

750 ml, 2,5 Ltr.

ColorExpress:

750 ml, 2,5 Ltr.

Farbtöne

Weiß

Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar.

Hinweis:

Bei schwach deckenden Farbtönen wie Rot, Orange, Gelb, Violett empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl Aqua UniPrimer und Capacryl Aqua PU Primer sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26

Bindemittel: Klasse A

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad

Seidenglanzend

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,3 g/cm³



TECHNISCHE INFORMATION NR.

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile sowie grundierte Metall- und Hart-PVC-Oberflächen im Hochbau im Innen- und Außenbereich. Die Untergründe müssen sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten. Die Anwendung auf Sportgeräten, Möbeln, Fahrzeugen, Schiffen/ Booten, Maschinen, Anlagen u.ä. ist nicht vorgesehen. Die Eignung ist im Einzelfall zu prüfen. Für Dachuntersichten und nicht maßhaltige Holzbauteile, z. B. an Fassaden, sollte aufgrund des fehlenden Filmschutzes vor Pilzbefall CapaWood Intact verwendet werden. Für Baustoffoberflächen die häufig angefasst werden, wie z. B. Handläufe in hochfrequentierten Bereichen wie Kindertagesstätten, Kliniken, Gastronomie, Bildungseinrichtungen u. ä., bitte Capacryl Aqua 2K PU-Lack verwenden.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen. Auf bläuegefährdeten Holzbauteilen ggf. eine vorbeugende Imprägnierung gegen Bläuepilzbefall aufbringen (zulässige Anwendungsbereiche für Holzschutzmittel beachten). Bei weißen und hellen Lackierungen ggf. eine absperrende Grundierung gegen verfärbende Holzinhaltstoffe aufbringen.

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Geeignete Korrosionsschutzgrundierung aufbringen.

Aluminium:

Mit Universalverdünnung oder Gescha Multi-Star mit Kunststoffschleifpad reinigen. Grundierung z.B. mit Capacryl Aqua UniPrimer ausführen (nicht auf eloxiertem Aluminium anwenden).

Hart-PVC:

Hart-PVC-Oberflächen mit Gescha Multi-Star und Kunststoffschleifpad reinigen. Anschleifen mit Schleifmittel <180er Körnung. Schleifstaub absaugen. Grundierung mit Capacryl Aqua UniPrimer aufbringen.

Altanstriche:

Tragfähige Alkydharzlacke und/oder Acryldispersionslacke gründlich anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

Capacryl Aqua Hybrid Satin kann mit langborstigen Acryllackpinseln speziell für wasserverdünnbare Lacke lackiert werden. Für den Rollauftrag eignen sich kurzflorige Lackierwalzen und nachfolgend feinporige Schaumstofflackierrollen für das optimale Oberflächenfinish. Airless ist das ideale Spritzverfahren. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Hinweise für den Spritzauftrag*:

Spritzverfahren	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Airless	0,010 – 0,012 inch	200 bar	10 % Wasser

*Bei diesen Daten handelt es sich um Orientierungswerte die je nach Gerätetyp und Hersteller abweichen können.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen/ reinigen	–	falls erforderlich CapaWood Aqua Isolation ¹⁾	Capacryl Aqua Hybrid Satin	Capacryl Aqua Hybrid Satin
Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile	außen	anschleifen/ reinigen	CapaWood Aqua Isolation	Capacryl Aqua Hybrid Satin oder falls erforderlich CapaWood Aqua Isolation ¹⁾	Capacryl Aqua Hybrid Satin ²⁾	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund	falls erforderlich Capacryl Aqua Hybrid Satin	
Eisen, Stahl	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund	Capacryl Aqua Hybrid Satin	
Verzinkter Stahl, Zinkblech	innen/ außen	strahlen	–	Capacryl Aqua UniPrimer	falls erforderlich Capacryl Aqua Hybrid Satin	
Aluminium (nicht eloxiert)	innen/ außen	schleifen	–	Capacryl Aqua UniPrimer	falls erforderlich Capacryl Aqua Hybrid Satin	
Hart-PVC-Bauteile	innen/ außen	schleifen	–	Capacryl Aqua UniPrimer	falls erforderlich Capacryl Aqua Hybrid Satin	
Tragfähige Altbeschichtungen ³⁾	innen/ außen	anschleifen/ reinigen ⁴⁾	–	Capacryl Aqua Hybrid Satin	falls erforderlich Capacryl Aqua Hybrid Satin	

1) Bei weißen und hellen Beschichtungen ist evtl. das Absperren von Holzinhaltsstoffen erforderlich.

2) Auf maßhaltigen Holzbauteilen (Fenstern) ist eine zusätzliche Zwischenbeschichtung auszuführen.

3) Gemeint sind hier Alkydharzlacke und Acryldispersions- Baulacke. Auf 2 K-Beschichtungen, Pulverbeschichtungen, Coil-Coating oder anderen Werkbeschichtungen ist eine Haftprobe auszuführen und ggf. ein EP-Haftprimer zu verwenden.

4) Schadstellen in Altbeschichtungen müssen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandelt werden.

Verbrauch

Ca. 7 - 8 m²/L/Auftrag

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund, Untergrundbeschaffenheit und Auftragsverfahren abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 15 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	überstreichbar
nach Stunden	1 - 2	6 – 8

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser und neutralem Netzmittel reinigen. Mit klarem Wasser nachspülen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Allergiker:Hotline 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

TECHNISCHE INFORMATION NR.

Entsorgung

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), . Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Giscode

BSW20

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykolether, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter

Technischer Beratungsservice

DAW Belgium B.V.

Tél.: (+32) (0)11 60 56 30

Fax: (+32) (0)11 52 56 07

E-mail: info-tech@daw.be

www.caparol.be

Technische Information Nr. - Stand: 04-2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.be.